VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **80 (1993)**

Heft 3: **Sparsamkeit als Angemessenheit = L'économie de rigueur = Thrift as an appropriate measure**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Showroom
Glas Trösch, Bützberg

Die Glas Trösch Holding mit ihrem Hauptsitz in Bützberg ist die grösste glasverarbeitende Industrie der Schweiz. Sie nahm ihr 50-Jahre-Jubiläum zum Anlass, einen Showroom zu realisieren, der die spezifischen Informationsbedürfnisse der verschiedenen Glasanwender zu befriedigen vermag.

In der Arbeitsgemeinschaft Markus Bruggisser, Designer SID/SGV, und Martin Schäfer, Innenarchitekt VSI, fand man die geeigneten Partner zur Bewerkstelligung sowohl der inhaltlich-didaktischen Aufarbeitung wie auch der dreidimensionalen Umsetzung.

Der neue Showroom befindet sich an der Industriestrasse 29 in Bützberg in einem Betriebsgebäude der Firma Glas Trösch. Durch den Eingang und Empfang im Erdgeschoss gelangt man über eine gewundene Ganzglastreppe in das tagesbelichtete Untergeschoss mit der Cafeteria. Dieses «Foyer» mit 30 Sitzplätzen ist verbunden mit dem eigentlichen Ausstellungsraum, dessen Länge durch die rückseitige Vollglasverspiegelung optisch verdoppelt wird. Entlang eines im Granitboden eingelassenen und leuchtenden Glasstreifens reihen sich die einzelnen Themengruppen in logischer Abfolge: Glasherstellung, Fenstertechnik, Ganzglasfassaden, Bodenglas, Glasarchitektur, Glas und Spiegel im Innenausbau, Sicherheit, Wärme- und Schallschutz.

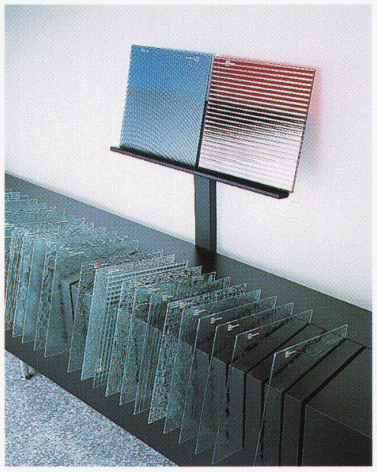
Fensterseitig ist die 30 m lange «Glasothek» installiert, die ca. 300 verschiedene, den jeweiligen Themen zugeordnete Glasmuster beherbergt. Die Glasmuster können auf fahrbaren Pulten zueinandergestellt werden und erlauben gleichzeitig das Beurteilen der Gegenlicht- und der Auflichtwirkung.

Das Thema Glasmöbel wird in der Cafeteria in Anwendung gezeigt. Die Glastische aus Verbundsicherheitsglas sind ebenfalls vom Gestalterteam Bruggisser/Schäfer gezeichnet worden und werden über die Tochterfirma glaströschdesign auf dem Möbelmarkt vertrieben.

Zu verschiedenen Anwendungen gelangt der Werkstoff Glas in den WCs, den Nebenräumen der Cafeteria: Im Zusammenspiel von Klarglas, hinterleuchtetem diffusierendem Verbundsicherheitsglas sowie mit Spiegeln werden interessante Effekte erzeugt.

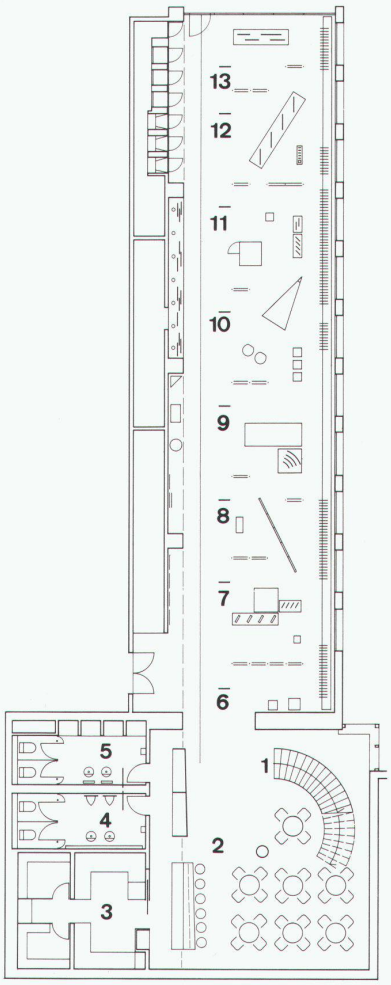
Der Anmutung des Materiales Glas entsprechend wurde möglichst viel räumliche Transparenz und Leichtigkeit angestrebt. Für die Installation der Bild- und Texttafeln wurde daher ein neues, beinahe immateriell wirkendes Ausstellungsträgersystem entwickelt: Eine zwischen hängende Drahtseile angeordnete Beschlägekombination erlaubt die Bestückung mit zwei Tafeln oder Gläsern in einem bestimmten Abstand zueinander. Das Tafelmaterial erhält so eine gewisse notwendige Körperlichkeit, ohne schwer zu wirken. Die an den Drahtseilen hängenden Gewichte sind höhenverstellbar: sie berühren den Boden nicht.

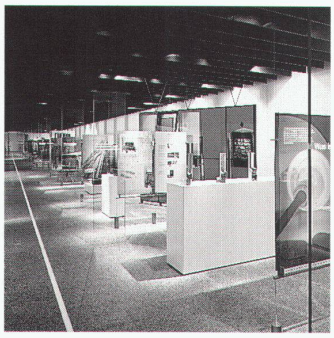
Die sonst übliche Präsentation einzelner, in sich geschlossener Produktegruppen tritt in den Hintergrund zugunsten einer sowohl für Baufachleute wie auch für Laien gleichermassen interessanten und stark didaktisch ausgerichteten Schau über den Werkstoff Glas, dessen Anwendungsbereiche, die Veredelungstechnologien und die daraus resultierenden Leistungsmerkmale für die Anwendung in Bau und Industrie. *Stefan Zwicky*



Einblick in den Ausstellungsteil
Vue dans la partie exposition

Detail «Glasothek»
Détail de la «Glasothèque»



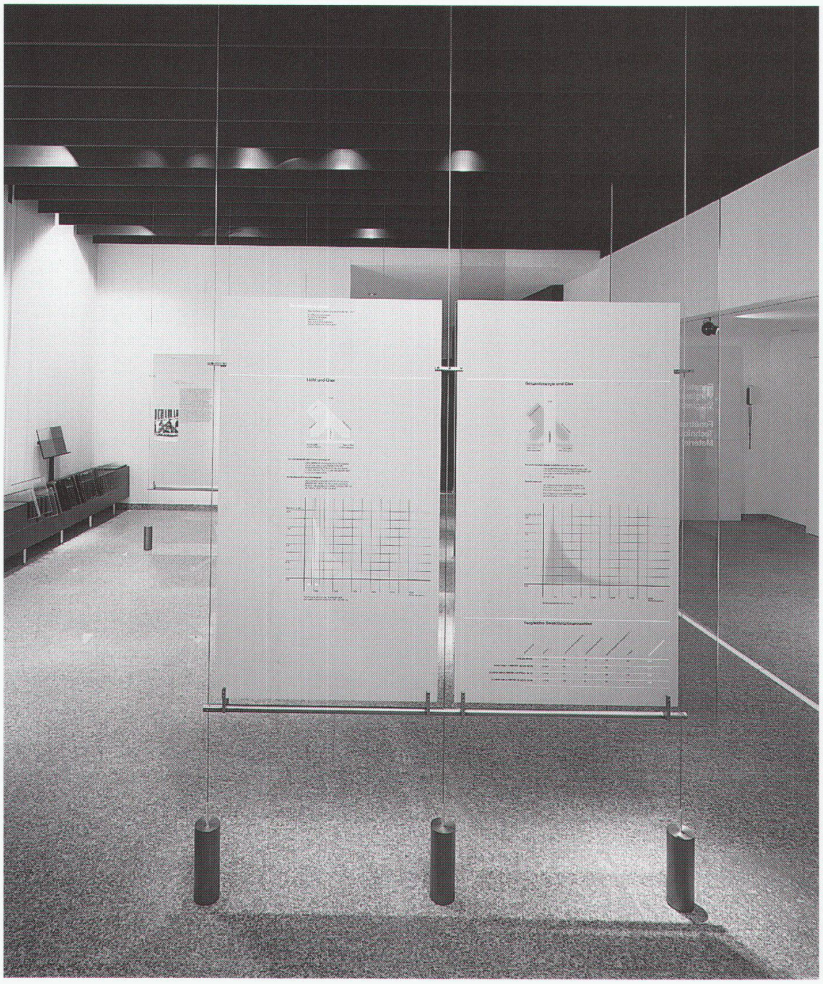


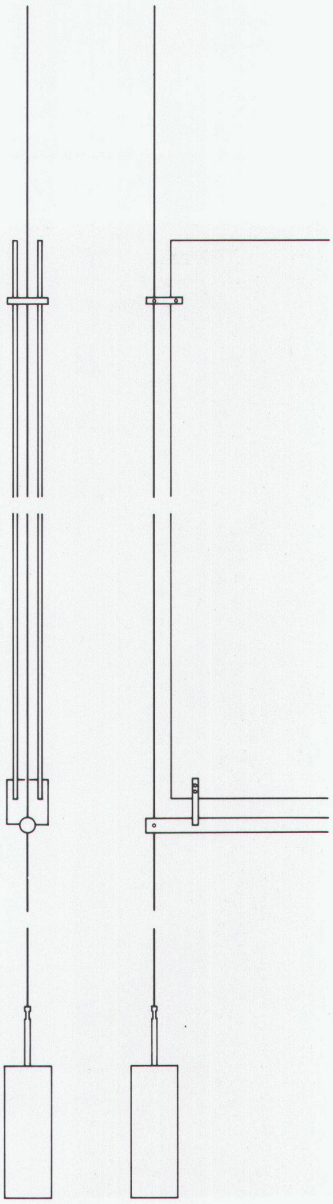
Cafeteria

Ausstellung
Exposition

Grundrissplan

1 **Zugang über Eingangstreppe,** Accès par l'escalier d'entrée
2 **Cafeteria**
3 **Office**
4 **WC Herren,** WC hommes
5 **WC Damen,** WC dames
6 **Glasherstellung,** Fabrication du verre
7 **Fenstertechnik,** Technique des fenêtres
8 **Ganzglasfassaden,** Façade tout verre
9 **Bogenglas,** Verre bombé
10 **Glasarchitektur,** Architecture de verre
11 **Glas und Spiegel im Innenausbau,** Verre et miroirs en architecture d'intérieur
12 **Sicherheit,** Sécurité
13 **Wärme- und Schallschutz,** Protection thermique et acoustique

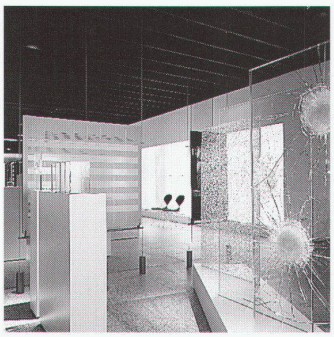


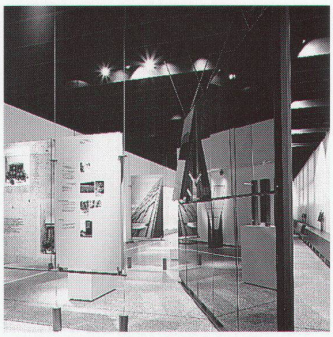


Freihängendes Trägersystem für die Bild-Text-Tafeln
Système de suspentes pour la présentation des panneaux

Ausstellung, Thema Sicherheit
Exposition, thème sécurité

Ausstellung, Thema Ganzglasfassade
Exposition, thème façade tout verre





Objekt: Showroom Glas Trösch, Bützberg
Architekten: Markus Bruggisser, Designer SID/SGV, Martin Schäfer, Innenarchitekt VSI
Mitarbeiter: Barbara Rothenberger, Hanspeter Müntener
Bauherr: Glas Trösch Holding, Bützberg
Projektleitung: Hans Baumberger, Ueli Moor
Programm: Einbau eines Showrooms im Untergeschoss eines Betriebsgebäudes der Firma Glas Trösch AG, 330 m²

Lage: Industriestrasse 29, Bützberg
Hauptsächliche Materialien:
Boden: Simplon-Granit; Treppe: Verbundsicherheitsglas; Wände: Weissputz gestrichen, Spiegel; Decke: MDF-Lamellen, schwarz gespritzt; Einbauten Cafeteria/WC/Showroom: Esche, schwarz gebeizt, Glas, Spiegel, Melaminharzplatten mit Siebdruck beschriftet; Beschläge: Stahl, roh zaponiert, Drahtseile.
Realisation: 1988
Foto: Alfred Hablützel, Wil; Croci & Du Fresne, Worblaufen

WC Damen
WC dames